



Basamid® Granulat

Fungizid/Herbizid/Insektizid/Nematizid**Wirkstoff:** 950 g/kg Dazomet**Formulierung:** Granulat (GR)**Bienen:** nicht gefährdet (B3)**Artikelnummer/****Packungsgröße:** 120049001 1 x 20 kg Sack**Piktogramm:** GHS07, GHS09**Signalwort:** Achtung

00A117-00

UFI XSSM-P248-TMMG-HH8H

Bodendesinfektionsmittel gegen Bodenpilze, Insekten, Nematoden und Unkräuter im Gemüsebau, Kartoffeln (zur Pflanzguterzeugung), Hopfenbau, Obstbau, Rasen (zur Rollrasenerzeugung), Weinbau und Zierpflanzenbau sowie an Anzucht- und Topferde.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Basamid Granulat ist ein Bodendesinfektionsmittel in Granulatform und enthält den Wirkstoff Dazomet. Dazomet erzeugt bei Kontakt mit feuchtem Boden durch Hydrolyse das wirksame Methylisothiocyanat (MITC). Diese Verbindung durchdringt in seiner gasförmigen Phase aufwärtsgerichtet den Boden und wirkt dabei gegen schädliche Bodenorganismen (Insekten, Nematoden, Pilze) und keimende Unkräuter.

Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe)

Dazomet: 8F

O

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Blattkohle	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Erdbeere	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Gurke, Zucchini, Riesenkürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Möhre, Rettich, Radieschen	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Rettich, Radieschen	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen



Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesen Kürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Zierpflanzen	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen

Nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (alt: §18a PflSchG) genehmigte Anwendungen

Zusätzlich zu den festgesetzten Anwendungsgebieten hat die Zulassungsbehörde die Anwendung dieses Produktes in zusätzlichen Anwendungsgebieten genehmigt. Wirksamkeit und Verträglichkeit sind in diesem zusätzlichen Anwendungsgebiet nicht immer ausreichend geprüft. Daher liegen die in Abhängigkeit von Kultur, Sorte, Anbauverfahren und den spezifischen Umweltbedingungen möglichen Schäden im Verantwortungsbereich des Anwenders. Dieser muss Wirksamkeit und Verträglichkeit vom dem Mitteleinsatz unter den betriebspezifischen Bedingungen prüfen (Testanwendung).

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Hopfen	Verticillium
Spargel	Spargelwelke (<i>Fusarium oxysporum</i>)

Wirkungsspektrum

sehr gut bis gut bekämpfbar

Einjährige Samenunkräuter und keimbereite Unkrautsamen, von z.B.:

Rauhhaariger Fuchsschwanz, Beifuß, Gemeine Melde, Hirtentäschelkraut, Kornblume, Weißer Gänsefuß, Gemeines Knäulgras, Blut-Fingerhirse, Sonnenwend-Wolfsmilch, Stechender Hohlzahn, Kletten-Labkraut, Kleinblütiges Knopfkraut, Schlitzblättriger Storchschnabel, Purpurrote Taubnessel, Echte Kamille, Einjähriges Rispengras, Knöterich, Stumpfblättriger Ampfer, Gemeines Greiskraut, Wirtel-Borstenhirse, Acker-Senf, Schwarzer Nachtschatten, Vogelmilch, Acker-Hellerkraut, Kleine Brennessel.

nicht bekämpfbare Arten

Mehrjährige Wurzelunkräuter mit Überdauerungsorganen (Rhizome, Wurzelsprosse, unterirdische Ausläufer), wie z.B.: Ackerschachtelhalm, Quecke, Giersch, Disteln, Vogel-Wicke.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Wichtig: Machen Sie sich vor der Verwendung dieses Produktes unbedingt mit den von der Zulassungsbehörde festgesetzten und in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten Angaben zum Anwenderschutz und den speziellen Anwendungsbestimmungen vertraut!

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose Beratung: (0800) 8 300 301, bzw.: hotline@certiseurope.de. Weiterführende Informationen und persönliche Ansprechpartner finden Sie zudem auf unserer Homepage: www.certiseurope.de

Die Anwendung von Basamid Granulat darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden, die hinsichtlich des Anwenderschutzes und den speziellen Anwendungsbestimmungen des Produkts geschult sind. Vor jeglicher Verwendung müssen die Informationen in der Gebrauchsanleitung und das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden worden sein. Alle Anweisungen bezüglich Einsatz, Verwendung, Dosierung und zu treffender Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung müssen genauestens befolgt werden.

**Anwendung**

ACKERBAU

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre



Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

BEHANDLUNG VON ANZUCHT- UND TOPFERDE FÜR GEMÜSEKULTUREN, OBSTKULTUREN, ZIERPFLANZEN

Pflanzen/Objekte	Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Topferde
Anwendungszeitpunkt:	Vor Kulturbeginn
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	0,25 kg/m ³
Wartezeit:	s.u.
Sonstige Hinweise:	Für Gemüse- und Obstkulturen gilt: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F). Für Zierpflanzen gilt: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte	Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Topferde
Anwendungszeitpunkt:	Vor Kulturbeginn
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	0,3 kg/m ³
Wartezeit:	s.u.
Sonstige Hinweise:	Für Gemüse- und Obstkulturen gilt: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F). Für Zierpflanzen gilt: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N)

Pflanzen/Objekte	Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Topferde
Anwendungszeitpunkt:	Vor Kulturbeginn
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	0,25 kg/m ³
Wartezeit:	s.u.
Sonstige Hinweise:	Für Gemüse- und Obstkulturen gilt: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).



Für Zierpflanzen gilt:
Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte	Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnekmatoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Topferde
Anwendungszeitpunkt:	Vor Kulturbeginn
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	0,25 kg/m ³
Wartezeit:	s.u.
Sonstige Hinweise:	Für Gemüse- und Obstkulturen gilt: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
	Für Zierpflanzen gilt: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat



Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Blattkohle

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Gewächshaus

Anwendungsbereich: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Anwendungszeitpunkt:

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Blattkohle

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten
Freiland

Anwendungsbereich: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Anwendungszeitpunkt:

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Blattkohle

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten
Gewächshaus

Anwendungsbereich: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Anwendungszeitpunkt:

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).



Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Gurke, Zucchini, Riesen Kürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Gurke, Zucchini, Riesen Kürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha



Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Gurke, Zucchini, Riesenkürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis Insekten Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Gurke, Zucchini, Riesenkürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Möhre, Rettich, Radieschen Bodenpilze Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Möhre, Rettich, Radieschen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre



Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Möhre, Rettich, Radieschen

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Möhre, Rettich, Radieschen

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).



Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)



Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
<hr/>	
Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
<hr/>	
Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
<hr/>	
Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
<hr/>	
Pflanzen/Objekte	Rettich, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat



Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Rettich, Radieschen

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Rettich, Radieschen

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Rettich, Radieschen

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).



Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre



Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Bodenpilze

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat



Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).



Pflanzen/Objekte	Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

OBSTBAU

Pflanzen/Objekte	Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha



Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte	Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre



Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Erdbeere

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Erdbeere

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Erdbeere

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Erdbeere

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen



Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Erdbeere

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen



Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

WEINBAU

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor dem Stecken

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1



Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Stadium der Kultur: Jungpflanzenanzucht

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen, vor dem Stecken

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor dem Stecken

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)

Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)



Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
 Anwendungsbereich: Gewächshaus
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor dem Stecken
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

ZIERPFLANZENBAU

Pflanzen/Objekte Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Bodenpilze
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
 Aufwandmenge: 300 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Insekten
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).



Pflanzen/Objekte Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Bodenpilze
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Bodenpilze
 Anwendungsbereich: Gewächshaus
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
 Aufwandmenge: 300 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
 Anwendungsbereich: Gewächshaus
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat



Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 300 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Insekten
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Insekten
 Anwendungsbereich: Gewächshaus
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnekmatoden, Wurzelgallenälchen
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnekmatoden, Wurzelgallenälchen
 Anwendungsbereich: Gewächshaus
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken



Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (alt: §18a PflSchG) genehmigte Anwendungen

HOPFENBAU

Pflanzen/Objekte: Hopfen
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Verticillium
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: vor dem Pflanzen
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendung auf der selben Fläche nur alle 6 Jahre
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe /
 anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) /
 anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit
 abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festset-
 zung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. (F)

GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte: Spargel
 Schadorganismus/
 Zweckbestimmung: Spargelwelke (*Fusarium oxysporum*)
 Anwendungsbereich: Freiland
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen oder vor der Saat
 Max. Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 1
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 Anwendungstechnik: streuen
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe /
 anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) /
 anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
 Aufwandmenge: 500 kg/ha
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit
 abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festset-
 zung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. (F)

Mischbarkeit

Basamid Granulat darf nicht mit anderen Produkten, wie z.B. Düngern oder Pflanzenschutzmitteln gemischt werden!

Technik

Basamid Granulat sollte immer mit geeigneten Geräten bzw. Granulatstreuern unter Verwendung der vorgeschriebenen Schutzausrüstung ausgebracht werden.

Die Einarbeitung von Basamid Granulat in den Boden sollte mit einer geeigneten Bodenfräse erfolgen.

Unmittelbar nach der Einarbeitung von Basamid Granulat in den Boden muss die behandelte Fläche mit einer geeigneten, gasdichten Plastikfolie (TIF = total impermeable film) abgedeckt werden.

Für nähere Informationen und Empfehlungen zu geeigneter Technik (Geräte, Folien) zur sicheren Ausbringung von Basamid Granulat wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose Beratung: (0800) 8 300 301, bzw.: hotline@certiseurope.de. Weiterführende Informationen und persönliche Ansprechpartner finden Sie zudem auf unserer Homepage: www.certiseurope.de

Reinigung

Verwendete Gerätschaften, Werkzeug, Schutzausrüstung und Arbeitskleidung müssen unmittelbar nach jeder Verwendung von Basamid Granulat gründlich z.B. mit einem Sauger oder Bürste, gereinigt werden, um Produktkontaminationen zu vermeiden. Produktreste nicht auf zuvor behandelte Fläche ausbringen, sondern in bereitgestellte und unbeschädigte Originalverpackungen zurückfüllen und fest verschließen.

Leere Verpackungen müssen sofort einsammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Nachbau

(WH960)

Durch die Anwendung von Basamid Granulat besteht ein Nachbaurisiko für Folgekulturen. Dies betrifft insbesondere den nachfolgenden Anbau aller Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse die nicht als Bestandteil der aktuell gültigen Zulassung in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführt sind. Das Nachbaurisiko von nicht in der Zulassung enthaltenen Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse kann minimiert werden, wenn eine mindestens 5-monatige Wartefrist zwischen der Anwendung des Produktes und dem Anbau der Folgekultur verbleibt.

Das Nachbaurisiko der im Zulassungsumfang enthaltenen Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse kann unter Berücksichtigung nachfolgender Punkte bzw. Arbeitsschritte minimiert werden:

- Einhaltung der festgelegten Zeiträume zur Abdeckung mit Plastikfolie nach der Anwendung
- Einhaltung einer 1-wöchigen Belüftungszeit des Bodens nach Entfernung der Plastikfolie
- Durchführung einer flachgründigen Bodenbearbeitung (5-10 cm) nach der Belüftungszeit und vor dem Pflanzen bzw. der Aussaat der Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse
- Erfolgreiche Durchführung eines Kresstests ohne Symptome vor dem Pflanzen bzw. der Aussaat der Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse

Verträglichkeit

(WH9161)

Alle Kulturpflanzen im Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau und Zierpflanzenbau können bei Kontakt mit dem gasförmigen Umsetzungsprodukt von Basamid Granulat mit Unverträglichkeiten reagieren.

UMWELTVERHALTEN

Nutzorganismen

NB663 Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

NN3001 Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

NN3002 Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

Wasserorganismen

NW262 Das Mittel ist giftig für Algen.

NW265 Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.

NW264 Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Anwenderschutz

SB001 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

SB005 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

SB010 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

SB111 Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

SB166 Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

SB199 Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.

SF534 Über die Anwendung sind Aufzeichnungen gemäß „Guter fachlicher Praxis“ zu führen. Dabei sind Maßnahmen zur sicheren Durchführung der Behandlung (Aufwandmenge, Größe der behandelten Fläche, Einrichtung der Sperrzone, Beschilderung, Einhaltung der Sicherheitszone) schriftlich, auch unter Beilage von Fotografien, zu dokumentieren.

SF540 Vor dem Einsatz der Atemschutzgeräte ist gemäß TRGS 400 eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Dabei ist die maximale Tragedauer der Atemschutzgeräte zu ermitteln, die dem Anwender zugemutet werden kann. Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung ist dem Anwender gemäß TRGS 555 mitzuteilen.

SE1201 Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

SF499 Die Originalverpackung darf nur im Freien geöffnet und nach Gebrauchsanweisung angewendet werden. Nach Entnahme des Mittels ist die Originalverpackung wieder ordnungsgemäß zu verschließen.

SF535 Die Anwendung darf nicht durchgeführt werden, wenn die Bodentemperatur in 10 cm Tiefe kleiner als 8 Grad Celsius bzw. größer als 30 Grad Celsius beträgt. Die Umgebungstemperatur darf während der Applikation 40 Grad Celsius nicht übersteigen.

SF536 Gewächshäuser sind bei der Applikation des Mittels sowie beim Abdecken mit der Folie und beim Entfernen der Folie gut zu belüften.

SF537 Gewächshäuser sind während der Einwirkungszeit geschlossen zu halten. Arbeiter dürfen die Gewächshäuser erst nach Ende der Einwirkungszeit wieder betreten.

SF539 Für Anwendungen bei Anzucht- und Topferde ist die zu behandelnde Erde zu befeuchten und auf einer festen Unterlage zu verteilen. Die Bodenschichtdicke sollte etwa 10 cm betragen. Für die Applikation ist ein Granulatstreuer zu verwenden. Anschließend ist das Granulat mit einer Bodenfräse einzuarbeiten.

SF553 Grundsätzlich ist ein Sicherheitsabstand von 25 m von der Grenze des behandelten Gewächshauses bzw. Feldes zu Bereichen, in denen sich Menschen dauerhaft aufhalten, einzuhalten. Für die Dauer von 14 Tagen ab Beginn der Behandlung ist eine Sperrzone von 5 m um das Gewächshaus bzw. das Feld einzurichten, die mit Warnschildern zu kennzeichnen ist.

SF554 Es dürfen nur Einzelflächen bis 1,1 ha behandelt werden. Zwischen behandelten Flächen ist ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten.

SS1201-1 Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

SS2204 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

ST227 Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sowie bei Folgearbeiten am Tag der Applikation ist eine Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, zu tragen.

ST340 Beim manuellen Befüllen des Applikationsgerätes mit dem Mittel ist eine Vollmaske mit Kombinationsfilter A1-P3 (Kennfarbe: braun-weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, zu tragen.

VA310 Zur Abdeckung des behandelten Bodens dürfen nur gasdichte Folien mit einer Transmissionsrate von kleiner 10 mg pro Quadratmeter und Stunde verwendet werden.

VA311 Die Anwendung muss bei einer Bodenfeuchte mit einer Bindungskapazität von 60-70 % erfolgen.

VA312 Nach der Behandlung muss der Boden mindestens 5 Wochen lang mit einer gasdichten TIF-Folie (Totally Impermeable Film) abgedeckt werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

NW467 Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

NH762 Vor Aussaat/Pflanzung Kresstest durchführen!

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgeöffneten Lidern spülen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblóbt werden. Kein Erbrechen einleiten.

Lagerung

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut durchlüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

**Kennzeichnung gemäß CLP****Piktogramm:** GHS07, GHS09**Signalwort:** Achtung**Gefahrenbestimmende Komponente:**

Dazomet

Gefahrenhinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 029	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Haftung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

VERTRIEB:**Certis Belchim B.V.,**

Niederlassung Deutschland
Frankenstraße 18 c
D 20097 Hamburg
Tel. + 49 40 60772640-0
Beratungsnummer 0800 8300 301

ZULASSUNGSINHABER:**Kanesho Soil Treatment SPRL/BVBA**

Avenue de Tervueren 270
BE 1150 Brussels

HERSTELLER:**Kanesho Soil Treatment SPRL/BVBA**

Avenue de Tervueren 270
BE 1150 Brussels

Basamid®: reg. WZ Kanesho Soil Treatment SPRL/BVBA
PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)